

Bibliodrama im Religionsunterricht

Mittwoch, 18. und 25. Oktober 2017, jeweils 18 bis 21 Uhr, Abendweg 1, Luzern

Ein Bibliodrama ist eine intensiv erlebte Begegnung mit Gott, mit Menschen aus der Bibel, mit Personen aus der Gruppe, mit sich selbst.

Wie kommt diese Begegnung zustande?

Indem man für die Dauer eines Bibliodramas in die Haut eines biblischen Menschen schlüpft, die damalige Situation erlebt und dadurch merkt, dass diese Situation noch aktuell ist, dass sie uns heute etwas angeht. Am Ende des Spieles ist man an Erfahrungen und Erkenntnissen reicher geworden, über sich selbst, über den Glauben, über Beziehungen...

Lerninhalte

- Die Teilnehmenden können eine Gruppe von Jugendlichen in Elemente des Bibliodramas einführen, auf die Gruppe eingehen und gemeinsam mit ihr staunen, wie die Geschichte lebendig wird.
- Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten kennen, wie sie auf Störungen reagieren können, z.B. wenn einzelne SchülerInnen herausfordern oder wenn eine Gruppe anfänglich wenig Begeisterung zeigt.

Kursleitung

Eliane Moesch-Benry, Sprachlehrerin (deutsch, französisch) für die Oberstufe, dreijähriger Theologiekurs, 12-jährige Tätigkeit als Katechetin für die Oberstufe (7. und 8. Klasse), zweijährige Ausbildung als Bibliodramaleiterin in der Bibliodramaschule Wislikofen.
Zur Zeit Studentin der Judaistik und Religionswissenschaft an der Uni Luzern

Kosten

Fr. 60.-

Anmeldung

bis 20. September 2017

online: <https://www.lukath.ch/weiterbildung>

oder per Post an:

Sekretariat Fachbereiche, Römisch-Katholisch Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, Postfach 6656, 6000 Luzern 6

Auskünfte

Sabine Boser, Pfarrerin, Fachstelle Religionsunterricht, Reformierte Kirche Kanton Luzern,
sabine.boser@lu.ref.ch; 041 417 28 88